PFERDEHALTUNG UND VORSORGE

Beim Winterheu lohnt die Prüfung vor dem Füttern

Auffälliges Heu gehört geprüft, bevor es verfüttert wird. Für eine Untersuchung zählt auch, wie die Probe genommen wurde.

Nürnberg, 18. November 2026
Von Christian Müller · aktualisiert am 18. November 2026

Nürnberg. Vor den Wintermonaten empfiehlt Tier & Ich Pferdehaltern, ihren Heuvorrat gemeinsam mit dem Stallteam zu kontrollieren. Die Veterinärmedizinische Universität Wien beschreibt Geruch, Farbe, Struktur und Verunreinigungen als wichtige Merkmale einer Heuuntersuchung. Eine regelmäßige Kontrolle lässt sich deshalb schon beim Öffnen der Ballen in den Arbeitsablauf aufnehmen. [1]

Muffiger Geruch ist ein Warnsignal

Nach Angaben der Vetmeduni können Staub und Erdreste auf Verunreinigungen hinweisen. Ein muffiger oder fauliger Geruch ist ein Warnsignal für Schimmelbefall. Schimmeliges Heu ist als Futter ungeeignet und kann Atemwegs- oder Verdauungsprobleme verursachen. Auch klammes Material und auffällige Verfärbungen verdienen eine genauere Prüfung. [1]

Tier & Ich empfiehlt, auffällige Ballen getrennt zu kennzeichnen und die weitere Verwendung mit fachkundiger Unterstützung zu klären. Ein kurzer Vermerk zur Lieferung, zum Lagerplatz und zum Öffnungsdatum hilft, die Beobachtung später einer Futterpartie zuzuordnen. Wer im Stall die Fütterung übernimmt, sollte wissen, welche Ballen zunächst zurückgestellt wurden.

Eine Handvoll aus einem Ballen reicht nicht

Für eine aussagekräftige Untersuchung soll die Probe die betreffende Partie abbilden. Die Vetmeduni empfiehlt deshalb, Material aus mehreren Ballen und Ballenschichten zu entnehmen. Für ihr Labor nennt sie drei bis fünf Kilogramm Heu, luftdurchlässig verpackt in einem Karton oder Papiersack. [1]

Die Tierärztliche Hochschule Hannover nennt im Bereich Pferd für Heu dagegen eine Probenmenge von 2,5 Kilogramm. Die Angaben zeigen: Vor dem Versand sollten Halter die Anforderungen des gewählten Labors lesen und den Untersuchungsauftrag abstimmen. Menge, Verpackung und Fragestellung gehören zusammen. [2]

Das Institut für Tierernährung der TiHo bietet neben Futtermittelanalysen auch Rationskontrollen und individuelle Fütterungsempfehlungen an. Dabei berücksichtigt es bestehende Erkrankungen und die Bedürfnisse des Tieres. Eine Prüfung des Futters und eine Beratung zur gesamten Fütterung können daher unterschiedliche Fragen beantworten. [2]

Bei Beschwerden zählt das Pferd zuerst

Zeigt ein Pferd Beschwerden, sollte die Tierarztpraxis die Dringlichkeit beurteilen. Bei Atemnot oder Kolikzeichen ist sofort tierärztliche Hilfe nötig. Das Warten auf einen Laborbefund darf eine notwendige Untersuchung nicht verzögern. Dieser Beitrag gibt allgemeine Hinweise zur Vorsorge und ersetzt keine tierärztliche Untersuchung.

Für die Kostenplanung empfiehlt Tier & Ich, Futteruntersuchung, Fütterungsberatung und eine mögliche Behandlung getrennt anzusprechen. Vor einem Laborauftrag lässt sich klären, welche Untersuchung benötigt wird und was sie kostet. Bei einem bestehenden Versicherungsvertrag sollte zusätzlich geprüft werden, ob die konkrete Leistung überhaupt eingeschlossen ist.

Petra und Christian Müller von der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur in Nürnberg beraten unter der Marke Tier & Ich zur finanziellen Absicherung von Pferden und ihren Haltern. Für Fragen zum Vertrag helfen der Versicherungsschein und eine genaue Beschreibung der geplanten Leistung. Eine gute Futterkontrolle und ausreichende Rücklagen bleiben Teil der täglichen Verantwortung im Stall.

Quellen

1. Vetmeduni: Was ist drinnen im Heu? Heuanalyse für eine sichere Pferdeernährung, 26. November 2025; abgerufen am 18. November 2026

2. Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Institut für Tierernährung: Dienstleistungen; abgerufen am 18. November 2026

Diesen Artikel online lesen

Über Tier & Ich

Tier & Ich ist der Internetauftritt der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur Christian Müller in Nürnberg. Petra und Christian Müller beraten zu Versicherungen für Pferde, Hunde, Katzen und ihre Halter. Christian Müller ist gebundener Exklusivvertreter der BarmeniaGothaer AG. Petra Müller ist Versicherungskauffrau und Angestellte der Barmenia Krankenversicherung AG.

Pressekontakt: Christian Müller
Leiter der BarmeniaGothaer-Direktionsagentur in Nürnberg
Bankgasse 3, 90402 Nürnberg
christian.mueller@barmenia.de · Telefon 0175 964 06 07
Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH) · LL.M. Versicherungsrecht · Bankkaufmann